

XML im Publikationsprozess von digitalen Editionen

Aufwandsabschätzungen und
Prozessüberlegungen

07.06.2024, 112. BIBLIOCON, Hamburg
Margo Bargheer, Max Zeterberg, Hannah Böhlke, Uwe Sikora



Servicespektrum der SUB Göttingen, Digitale Editionen

So ermöglichen digitale Editionen

- die **Paralleldarstellung von Textzeugen**
- die **mehrstufige Darstellung** verschiedener Repräsentationen eines Texts (**Faksimile, Transkriptionen**, diplomatische Abschrift, Übersetzungen etc.)
- den Einsatz dynamischer Darstellungsformen, z. B. **synoptische Vergleiche** auf Basis von Worten, Zeilen, Abschnitten etc.
- die **Verlinkung** externer Ressourcen
- die Vernetzung mit **existierenden Terminologiestandards** wie GND, ISO oder dem CERL Thesaurus

Das digitale Edieren eröffnet neue Wege des Arbeitens und des Forschens. Editionsprojekte können leichter und effizienter ortsungebunden und kooperativ bearbeitet werden. Die große Nähe zum (**digitalisierten**) **Original** sowie neue **Recherche-** und **Analysemethoden** bilden den Ausgangspunkt für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Text und für ein **neues Textverständnis** jenseits der kanonisierten Fassungen.“

Der „Service Digitale Editionen“ unterstützt Sie dabei, Ihr digitales Editionsvorhaben zu verwirklichen. Auf der Basis unserer langjährigen Erfahrung im Aufbau und der Entwicklung digitaler Forschungsinfrastrukturen für wissenschaftliche Daten bieten wir ein breites Serviceportfolio, das von der Beratung bei der Antragsstellung, der Modellierung, [**Datenmodelle, Schemata, Metadaten**] **Präsentation** und **Dokumentation** bis hin zur **Langzeitarchivierung der Forschungsdaten** reicht.

Wir stellen eine **virtuelle Forschungsumgebung** bereit, die speziell für Forschende aus den **geisteswissenschaftlichen** Disziplinen entwickelt wurde und **individuell** an Ihre projektspezifischen Anforderungen angepasst werden kann.

XML, müssen wir das jetzt auch können?

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-88591" standalone="no"?>
<!DOCTYPE TEI.2 SYSTEM "xteilight.dtd">
<TEI.2>

  <teiHeader>
    <fileDesc>
      <titleStm<
        <title>XML in a Nutshell</title>
        <author>Harold, Elliotte Rusty</author>
        <author>Means, W. Scott</author>
      </titleStm<
      <publicationStm<<p></p></publicationStm<
      <sourceDesc><p>Früher Manuskriptentwurf</p></sourceDesc>
    </fileDesc>
  </teiHeader>
```

(Auszüge aus „XML in a Nutshell“ von Elliotte Rusty Harold & W. Scott Means)
„XML, die **eXtensible Markup Language** (dt.: erweiterbare Markup-Sprache), ist ein vom W3C eingeführter Standard zur Dokumentauszeichnung. Diese Sprache definiert eine **generische Syntax**, mit deren Hilfe sich Daten mit einfachen, **vom Menschen lesbaren Tags** auszeichnen lassen. Sie stellt ein Standardformat für Computerdokumente bereit, das flexibel genug ist ...“

„TEI ist ein herausragendes Beispiel für eine **erzählend orientierte DTD**. Da sie für die wissenschaftliche Analyse von Text anstatt für das eher flüchtige Lesen oder das **Veröffentlichen** entworfen wurde, enthält sie nicht nur **Elemente** für die gebräuchlichsten **Dokumentstrukturen** (Kapitel, Szene, Strophe usw.), sondern auch für typographische Elemente, die **grammatikalische** Struktur, die Position von Illustrationen auf der Seite usw. Diese Punkte sind für die meisten Leser nicht wichtig, für das eigentliche Publikum von TEI, d. h. für die Wissenschaft, sind sie unerlässlich.“

Text Encoding Initiative, Standard TEI-XML

Auszeichnung komplexer Texte in XML nach TEI-Richtlinien

- TEI \triangleq Text Encoding Initiative – Richtlinien, die inzwischen den Standard für digitale Editionen darstellen (vgl. Sahle 2017, 245) (<https://tei-c.org/>)
- Grundsatz: Erfassung der Semantik, nicht des Layouts
- TEI-XML als Basis für die Serialisierung als HTML (Webportal) und Herstellung der Publikation
- Editionseigenes Anwendungsprofil, das auf Basis der TEI-Richtlinien ein Regelwerk für die Auszeichnung nach den Erfordernissen und Ansprüchen unserer Edition darstellt

TEI XML, ein Community Standard



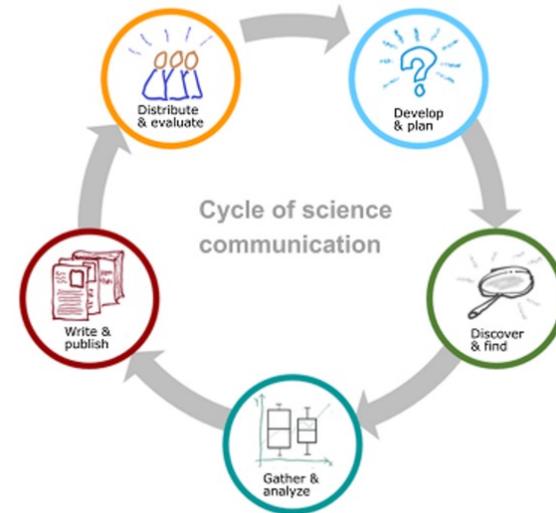
- Standards, die Communities verwenden oder verwenden müssen
- Standards, die Communities regulieren (z. B. soziale Netzwerke)
- Standards, die Communities definieren, kontrollieren und anwenden

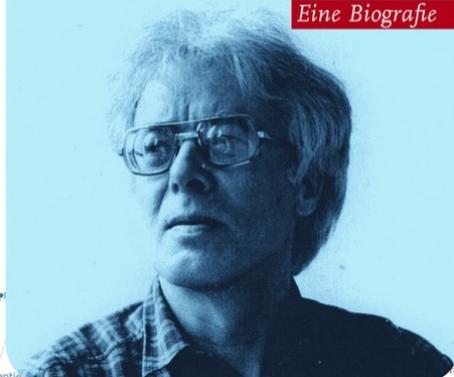


Copyright: Nomadisch Grün/Prinzessinnengarten

Digitale Editionen als Publikationen, Herausforderungen

- Weiterhin Rezeptionsgewohnheit in der Wissenschaft, dass auch Open Science sich in konventionellen Publikationen niederschlägt
- Spannungsfeld von industriellem „gibt es längst“ und wissenschaftlicher Innovation
- Abwägen von Standardisierung und Spezialisierung
- Versorgungsgerechtigkeit und Wiederholbarkeit von Prozessen für neue Anwendungsfälle
- Überführung einer dynamischen und interagierbaren Forschungsumgebung in ein konventionelles Objekt
-> Reduzierung von Komplexität und Funktionalität
-> Zeitstempel und Zitierfähigkeit



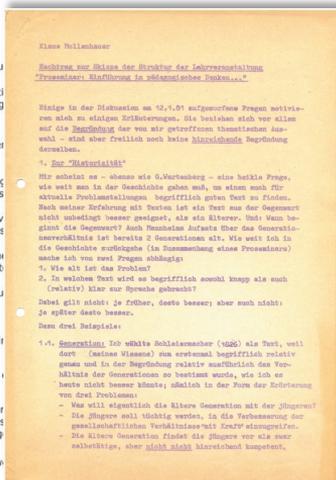


Klaus Mollenhauer Gesamtausgabe (KMG)

(1928-1998) bedeutender Erziehungswissenschaftler, von 1973-1995 an der Universität Göttingen

Gesamtwerk von über 250 Schriften in unterschiedlichen Fassungen, Werksschichten, Ausgaben, zahlreiche unveröffentlichte Quellen dazu

- DFG-gefördertes Projekt (2018-2024) als Kooperation von vier Arbeitsgruppen (erziehungswissenschaftliche Institute in Berlin, Göttingen und Osnabrück sowie die SUB Göttingen)
- KMG als Digitale Edition mit textkritischen Apparaten und Kommentierung sowie einer publizierten Studienausgabe



[Inhalte](#) ▾[Dokumentation](#) ▾[Erweiterte Suche](#)

Metadaten

Dateityp

text/

tg.edition+tg.aggregation+xml

Zugehöriges Werk

textgrid:425xp.0

Person

[Dietrich, Cornelia](#) (Editor)

[Horn, Klaus-Peter](#) (Editor)

[Müller, Hans-Rüdiger](#) (Editor)

[Clausen, Lasse](#) (Editor)

[Heyhusen, Lisa-Katharina](#)

(Editor)

[Hild, Anne](#) (Editor)

[Kirchberg, Anne](#) (Editor)

[Zeterberg, Max-Ferdinand](#)

(Editor)

[KMG](#) > [1996 Grundfragen ästhetischer Bildung](#)

Mollenhauer, Klaus

Grundfragen ästhetischer Bildung

 [Grundfragen ästhetischer Bildung](#)

▾ [Mehr Metadaten](#)

[+ Zum Regal hinzufügen](#)

[↓ Herunterladen](#)

Images

 [Images](#)

▾ [Mehr Metadaten](#)

[+ Zum Regal hinzufügen](#)

[↓ Herunterladen](#)

KMG, Webportal und Studienausgabe

Webportal

- Pro Werk verschiedene Ansicht: Pro Fassung und textkritisch-
interaktiv
- Editorische Korrekturen und Ergänzungen, Stellenkommentare,
- Verlinkungen externer Ressourcen wie Verweise auf GND-
Einträge
- Veröffentlichung im September 2024

Studienausgabe

- Verlagspublikation im Universitätsverlag Göttingen
(Teil der SUB Göttingen)
- im PDF-Format und Druck
- zehn Bände Werkausgabe plus Unterstützungsband

The screenshot shows the website of Universitätsverlag Göttingen. The header includes the university name, navigation links (STARTSEITE, ALLE PRODUKTE, REIHEN, ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE STUDIEN, NACH ZUGANGSDATUM), a language selector (Deutsch), and a shopping cart icon. The main content area is titled 'Erziehungswissenschaftliche Studien' and features a search filter for 'Datum auswählen:' with a dropdown menu and an input field. Below the filter, it indicates '1-18 von 18 Titeln'. Three book entries are displayed, each with a cover image, title, author, year, and pricing options for print and digital PDF. Each entry also includes a 'In den Warenkorb' button and an 'Öffnen' button.

Band	Titel	Autor	Jahr	Print (€)	Digital (PDF)	Warenkorb	Öffnen
Band 18	Erziehungswissenschaftliche Studien; Band 18 Unterricht als Bewertungsregime	Strauß, Svenja	2024	37,00 €	Digital, PDF	In den Warenkorb	Öffnen
Band 17	Erziehungswissenschaftliche Studien; Band 17 „Das eine tun und das andere nicht lassen“	Chiriac, Christine	2024	42,00 €	Digital, PDF	In den Warenkorb	Öffnen
Band 16	Erziehungswissenschaftliche Studien; Band 16 Diskursive Praktiken des Erinnerns und Erwartens	Schäffer-Trencsényi, Mark	2024	40,00 €	Digital, PDF	In den Warenkorb	Öffnen

... und nu?

- Buchsatz aus TEI-XML für Universitätsverlag Göttingen neue Herausforderung
- Digitale Editionen sind Schwerpunkt an der Universität Göttingen
- Digitale (Medien)Brüche überwinden sollte Ziel sein
- Be your own guinea pig?
- Selber machen oder einkaufen?



parsX

parsX – das vollständige XML-first-Produktionsframework für Verlage

parsX ist der offene, deutschsprachige XML-Standard für Publikums-, Sach- und Fachbuchverlage ...

Seit dem 19. September 2019 steht das neue parsX4-Schema als freies XML-Dokumentenformat für Publikums-, Sach- und Fachbuchverlage kostenlos zur Verfügung. Wir von der pagina GmbH möchten damit unseren Beitrag leisten, dass die digitale Transformation in der Verlagsbranche gelingen kann.

Ziel der Neuentwicklung des parsX-Schemas war es, der Branche endlich ein offenes XML-Datenformat anbieten zu können, dessen sie so dringend bedarf. In das neue Schema ist dafür nicht nur all unsere 20-jährige Expertise in der Modellierung von Wissensarchitekturen eingeflossen, sondern auch die Ansprüche und jahrelange Erfahrung von 16 Verlagen sowie eine branchenweit einmalige Auswertung der XML-Daten von über 25.000 Werken der parsX-lizenznehmenden Verlage und ihrer ca. 30 Dienstleister. Das Schema ist frei zugänglich und kann kostenlos genutzt werden.

Faktoren des Entscheidungsprozesses

- Bestehende Vorgänge im eigenen Bereich verstehen und den passenden „place of XML Injection“ entscheiden
- Wissenschaftlichen Anwendungsfall ins Verhältnis zu privatwirtschaftlichen Angeboten setzen
- Weitere Anwendungsfälle (jetzt, bald und irgendwann) identifizieren und durchprüfen
- Skalierbarkeit und Nachhaltigkeit der privatwirtschaftlichen Angebote analysieren
- Verhältnis von Transaktions- und Investitionskosten, sowie Initialaufwänden und nachfolgendem Betrieb verstehen und modellieren
- Beschaffungsregeln für IT-Services und Produkte meistern

Konversion TEI-XML zu ParsX

Vorbereitung der TEI-Dateien in der eXist-DB

- Reduktion auf eine Fassung
- Abfrage der verwendeten Literatur von einer Zotero-Datenbank

Konversion mit XSLT

- Ersetzen der TEI-Elemente und –Attribute durch die entsprechenden ParsX-Elemente und –Attribute
- Neustrukturierung der XML-Datei

Erstellen der Bände

- Zusammensetzen der einzelnen Werke in die Struktur eines Sammelbands
- Hinzufügen verlagstypischer Elemente

Erstellung der PDFs mit den ParsX-Tools von Pagina

- Open Access Bereitstellung einer Verlagsversion
- Herstellung gedruckter Werke

Lesesezeichen

[Inhaltsverzeichnis]

- Inhalt
 - 001: Studenten in sozialpädagogischer Arbeit (1953)
 - Werkkommentar zu 001: Studenten in sozialpädagogischer Arbeit (1953)
- Inhalt
 - 002: Studentische Jugendhilfe (1955)
 - Werkkommentar zu 002: Studentische Jugendhilfe (1955)
- Inhalt
 - 003: Jugend und Beruf (1956)
 - Werkkommentar zu 003: Jugend und Beruf (1956)
- Inhalt
 - 004: Soziale Arbeit heute (1998)
 - Werkkommentar zu 004: Soziale Arbeit heute (1998)
- Inhalt
 - 006: Die Ursprünge der Sozialpädagogik in der industriellen Gesellschaft (1987)
 - Werkkommentar zu 006: Die Ursprünge der Sozialpädagogik in der industriellen Gesellschaft (1987)
- Inhalt
 - 007: Glossen, am Rande der Tagung notiert (1960)
 - Werkkommentar zu 007: Glossen, am Rande der Tagung notiert (1960)
- Inhalt
 - 009: Die Unentschlossenheit vor der Erziehung (1960)
 - Werkkommentar zu 009: Die Unentschlossenheit vor der Erziehung (1960)
- Inhalt
 - 010: Anpassung (1981)
 - Werkkommentar zu 010: Anpassung

Werkkommentar zu 002: Studentische Jugendhilfe (1955) | 27

Werkkommentar zu 002: Studentische Jugendhilfe (1955)

Werk: Formale Beschreibung

Leittext

Mollenhauer, Klaus (002-a). Studentische Jugendhilfe (Zeitschriftenbeitrag 1955). In *Klaus Mollenhauer Gesamtausgabe. Historisch-kritische Edition* (2024). Hrsg. von Cornelia Dietrich, Klaus-Peter Horn & Hans-Rüdiger Müller. [URL]. Zugriffen: [Zugriffsdatum].

Basierend auf:

- Mollenhauer, Klaus (1955). Studentische Jugendhilfe. *Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge*, 35(10), 362–363.

Der Text *Studentische Jugendhilfe* erschien 1955 im Publikationsorgan des Deutschen Vereins für Öffentliche und Private Fürsorge, eines der großen Fachverbände der Träger sozialer Arbeit in Deutschland. Er umfasst etwas mehr als eine Druckseite.

Weitere Fassungen

Weitere Fassungen liegen unserem Kenntnisstand nach nicht vor.

Übersetzungen

Übersetzungen liegen unserem Kenntnisstand nach nicht vor.

Unveröffentlichte Quellen

SUB Göttingen, Cod. Ms. K. Mollenhauer

- Ergebnis einer Konvertierung ohne typografische Feinspezifizierung
- Erstellung eines verlags- und publikationsspezifischen Templates für Print-CSS (XML to PDF) in Arbeit
- Feinformatierung in InDesign möglich, das wiederum nach etwaigen Korrekturen proper XML ausgibt (round tripping)
- „Rolling review“ laufend möglich

Fazit

- Unterstützen wissenschaftliche Bibliotheken forschungsnaher Dienste und Open Science, dann möglichst mit Verantwortung für die Übergabe an weitere Stationen der Prozesskette (here: VRE to publishing)
- XML als verbindendes Element hilfreich, aber nicht hinreichend
- Einhaltung domänenspezifischer Standards – das erfordert Erfahrung! – erlaubt die Verbindung von kollaborativer Editorik mit professionellem Publizieren
- Lernen, in Datenflüssen statt in Endergebnissen zu denken
- Zusammenarbeit mit privatwirtschaftlichen Expertinnen und Experten statt „Zweckentfremdung“ von wissenschaftlichem Personal
- Für immer so?
Wissen wir nicht. Aber erst einmal passt das so.

Danke für die Aufmerksamkeit

bargheer@sub.uni-goettingen.de
zeterberg@sub.uni-goettingen.de
boehlke@sub.uni-goettingen.de
sikora@sub.uni-goettingen.de